

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292236</p>
--	---

Beschreibung

Starker Abrieb auf der Vorderseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΑΠΑ, im r. F. eine Doppelflöte (aulos).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.18 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 57-54 v. Chr.

wer

wo Apameia (Kibotos)

Beauftragt wann

wer

Myiskos

wo

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Publius Cornelius P. f. L. n. Lentulus Spinther
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 47 Nr. 74 c (dieses Stück, ca. 57/56-54 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 44 Nr. 445 (dieses Stück, ca. 56-53 v. Chr.).